



Das Krankenhaus
Spremborg
wünscht frohe
Weihnachten und
ein gesundes
neues Jahr.



Mehr Freizeit für Krankenhaus- und MVZ-Mitarbeiter

Krankenhausgesellschaft und ver.di einigen sich auf neuen Tarif

Mehr Freizeit bei gleichem Lohn – Angestellte der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH haben ab dem 1. Januar 2020 eine 39-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich. Darauf haben sich das Haus und die betriebliche ver.di-Tarifkommission geeinigt. Rückwirkend ab dem 1. Juni 2019 bekommen alle Mitarbeiter 4 Prozent mehr Gehalt.

„Wir haben das Signal verstanden, dass es unseren Mitarbeitern nicht nur um das Finanzielle geht, sondern auch darum, mehr Freizeit für ihre Familie, Freunde und Hobbys zu haben“, sagt Geschäftsführerin Kathrin Möbius. „Die Reduzierung der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 40 auf 39 Stunden bei vollem Lohnausgleich entspricht einer durchschnittlichen Entgelterhöhung von 2,57 Prozent pro Stunde.“ Die vollbeschäftigten Mitarbeiter können selbst entscheiden, ob sie die wöchentliche Arbeitszeit um eine Stunde absenken oder die Stunden ansammeln und sechs Tage im Jahr zusätz-



liche Freizeit in Anspruch nehmen wollen. Die Ausbildungsvergütung angehegender Pflegekräfte erhöht sich rückwirkend ab 1. Juni 2019 um 4 Prozent und ab 1. Januar 2020 nochmal um 11 Prozent. „Für die Beschäftigten ist diese Tarifeinigung ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen“, sagt Ralf Franke,

ver.di-Gewerkschaftssekretär aus Cottbus. „Die Arbeitszeitverkürzung um eine Stunde pro Woche bei vollem Lohnausgleich ab 1. Januar 2020 hat neben der Entgelterhöhung Signalwirkung über Spremberg hinaus.“ Auch Matthias Warmo, Vorsitzender des Betriebsrates der Spremberger Krankenhausgesellschaft

Zufrieden mit dem Tarifvertrag: Geschäftsführerin Kathrin Möbius und Matthias Warmo, Vorsitzender des Betriebsrates der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH und Mitglied der Tarifkommission, haben sich für die Mitarbeiter auf mehr Geld und die Möglichkeit für mehr Freizeit geeinigt.

Foto: SPREE-PR/Kühn

mbH und Mitglied der Tarifkommission, zeigt sich zufrieden mit dem Ergebnis. „Mit diesem Verhandlungsergebnis setzen wir ein Zeichen.

Da es für alle Berufsgruppen der Spremberger Krankenhausgesellschaft mbH und dem MVZ gilt, spalten wir diese Mitarbeiter nicht untereinander.“ Beschäftigte, die nach § 8 MTV-KH-SPB Bereitschaftsdienste leisten, erhalten außerdem Zusatzurlaub. „Aufgrund der Arbeitszeitverkürzung sind wir natürlich bestrebt, unser Team personell zu verstärken, denn unsere Patienten müssen natürlich bestens betreut und versorgt werden“, so Kathrin Möbius.

Viele Vorteile für Mitarbeiter

Neben dem neuen Tarif gibt es zahlreiche Maßnahmen, um die Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu erhöhen. Alle Angestellten im unbefristeten Arbeitsverhältnis erhalten eine betriebliche Altersversorgung und können durch eine vom Krankenhaus geförderte Klinikrente die gesetzliche Rente aufstocken.



Rekord beim Herbstlauf: Mehr als 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich in diesem Jahr an der Aktion beteiligt. Auch hier unterstützt das Krankenhaus.

Ein weiterer Vorteil ist die krankenhauseigene Kita in unmittelbarer Nähe. Sie ermöglicht den Mitarbeitern/Innen, zu dem von ihnen gewünschten Zeitpunkt die Tätigkeit nach der Elternzeit wieder aufzunehmen. Bei der Vergabe der Plätze für den „KinderSpielGarten“ werden Kinder und Enkelkinder von Beschäftigten des Krankenhauses vorrangig berücksichtigt. Auch das Team der Tochterunternehmen wie die Klinik- und Verpflegungsservice-GmbH und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) profi-

tieren von dieser Regelung. Auch an den Nachwuchs wird gedacht, denn Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter bekommen zur Geburt ihres Kindes neben einem Buch auch einen Kurs fürs Babyschwimmen geschenkt. Alle Mitarbeiter, die die Probezeit erfolgreich absolviert haben und im unbefristeten Arbeitsverhältnis angestellt sind, erhalten die Krankenhaus/MVZ Kreditkarte, auch „Mitarbeitercard“ genannt. Sie

belohnt diejenigen, die im jeweiligen Vormonat ununterbrochen tätig waren mit 15 Euro zur freien Verwendung. Urlaub, Fort- und Weiterbildungen zählen natürlich nicht als Fehlzeiten. Für die Mitarbeit in Arbeitsgruppen werden zwei Mal im Jahr jeweils 25 Euro auf die „Mitarbeitercard“ gebucht. Neben dem betrieblichen Gesundheitstag, der in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen angeboten wird und zu Übungen,

Vorträgen und Gesundheitschecks einlädt, gibt es Gesundheitskurse. Die Kurse in Zusammenarbeit mit der Knappschaft und der Praxis Physio – Vital dienen der beruflichen Gesundheitsprävention, zählen als Arbeitszeit und sind kostenfrei.

Sportlich aktive Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bei Teilnahmen an öffentlichen Veranstaltungen unterstützt. Das Krankenhaus übernimmt die

Startgebühren für den Spreewaldmarathon, den DAK-Firmenlauf, das Drachenbootrennen und den Herbstlauf und stellt u. a. T-Shirts, Getränke oder auch einen Pavillon zur Verfügung. „Alles in allem bieten wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein attraktives Gesamtpaket. Hinzu kommt die familiäre Atmosphäre in unserem Haus, die das Team ebenfalls zu schätzen weiß“, so Geschäftsführerin Kathrin Möbius.

Chefarzt Dr. Frackowiak

Wir freuen uns sehr, dass Chefarzt Dr. med. Marek Frackowiak nach kurzer Auszeit nun wieder voll einsatzfähig ist. Er behandelt operativ u. a. Erkrankungen der Gallenblase und der Gallenwege, der Schilddrüse, des Darmes, des Anus und des Anuskanals, Leistenbrüche und Hämorrhoiden. Die Sprechzeiten der Facharztambulanz sind dienstags und donnerstags 13–15 Uhr. Termine für die Sprechstunde können telefonisch vereinbart werden unter 03563 52290 oder 52311 (täglich 8–16 Uhr).



Ausgezeichnete Kita

Der Betriebskindergarten hat das Deutsche Kindergarten Gütesiegel erhalten. Zuvor haben sich die Mitarbeiter des KinderSpielGartens den strengen Kriterien einer Zertifizierungskommission gestellt – mit vollem Erfolg!

